

ERFOLGREICHE FINANZIERUNG VON HU-FORSCHUNGSPROJEKTEN ÜBER TRANSFER BONUS

FORSCHUNGSPROJEKT DER INURU GMBH DURCHGEFÜHRT VON PROF. DR. EMIL LIST-KRATOCHVIL

Die 2012 gegründete Hightechfirma INURU GmbH bringt Etiketten zum Leuchten, indem sie ultradünne Displays druckt und diese auf Papier bringt. Auch das HU Startup INURU wollten ihre Technologie weiterentwickeln und gaben deshalb mithilfe des Transfer BONUS-Programms der IBB ein Forschungsvorhaben in Auftrag. Die Förderung ist einfach zu beantragen, die Abwicklung des Prozesses läuft unbürokratisch und es werden bis zu 45.000 EUR des Auftragsvolumens übernommen.

Das Forschungsprojekt wurde von Professor Emil List-Kratochvil, Leiter der Arbeitsgruppe „Hybride Bauelemente“ am IRIS Adlershof, betreut. Ziel war es, ein Konzept zu erarbeiten, um die von INURU verwendete OLED-Technologie (OLEDs oder organische Leuchtdioden sind die nachhaltige Variante zu LEDs) so zu optimieren, dass sie kommerzialisierbar wird. Die Arbeitsgruppe konnte erfolgreich ein preiswertes Druckverfahren entwickeln, das mit der OLED-Struktur von INURU kompatibel ist.



Die Ergebnisse des Projektes waren für die INURU GmbH ein wichtiger Meilenstein für die Verbesserung und damit Kommerzialisierung ihrer Technologie. Inzwischen werden ihre Produkte weltweit vertrieben und wurden mit fünf Industriepreisen, zuletzt den World Packaging Award 2019, ausgezeichnet.

*Innovation Network for Advanced Materials
** Integrative Research Institute for the Sciences

Bild: <https://www.worldstar.org/winner/2019/oled-bright-future-karl-knauer-kg-inuru-gmbh-and-coca-cola-great-britain>

„Neben der Mitgliedschaft im INAM-Netzwerk* ist die direkte Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft essenziell, um Forschungsergebnisse in die Anwendung zu bringen.“

Prof. Dr. Emil List-Kratochvil
Professor für Physik und Chemie sowie Mitglied des IRIS Adlershof **



Kontakt: Innovation Management, innovation@humboldt-innovation.de